

Erste Hilfe am Hund

Sicheres & zielgerichtetes Handeln im Notfall



Ein Kursangebot der
Uelzener Versicherungen
mit Tierärztin Félice Oude Hengel



Euer Team für heute:



Félice Oude Hengel

Tierärztin

Tierärztliche Hochschule Hannover
Abteilung Tier/Leistung der Uelzener



Jana Rasmussen

Tiermedizinische Fachangestellte
Zertif. Tierphysiotherapeutin (ATM)
Abteilung Tier/ Leistung der Uelzener



Jaqueline Engelbrecht

Tiermedizinische Fachangestellte
Hundetrainerin für fairforpaws
Abteilung Tier/ Leistung der Uelzener



Erste Hilfe am Hund
– ein Kurs der Uelzener Versicherungen

Kostenlos, aber alles andere als umsonst!



Statt einer Teilnahmegebühr bitten wir
um **freiwillige Spende** zu Gunsten der
Obdachlosen-Tierhilfe des DRK.



Deutsches
Rotes
Kreuz



Uelzener
Mensch.Tier.Wir.





Spenden zu Gunsten der Tierhilfe des DRK

...weil die vierbeinigen Begleiter von Obdachlosen oft genug die einzig wahren Freunde sind!



Die Tierhilfe der DRK Obdachlosenhilfe kümmert sich gemeinsam mit der Tierarztpraxis am Millerntor um die tierischen Freunde von Menschen ohne festen Wohnsitz!

Vollumfassende
medizinische
Versorgung
durch eine
Tierärztin



alle vor Ort
möglichen
ambulanten
Behandlungen

Weitere Informationen unter:
<http://drk-obdachlosenhilfe.de/>





Inhalt

- 01 Was ist ein Notfall?
- 02 Verhalten im Notfall
- 03 Sicheres Handling
- 04 Kompetenz am Patienten
- Pause -
- 05 Lebensrettende Maßnahmen
- 06 Klassische Notfälle
- 07 Hausaufgaben



01 Was ist ein Notfall?

Triage als gelebter Tierschutz

Warum ist es so wichtig, einen Notfall korrekt zu identifizieren?



Tiergesundheit



Sicherheit für
Tierhalter



Entlastung der
Notdienste

Versorgungs
notstand!



Finanzielle
Aufwendungen



01 Was ist ein Notfall?

Emergency Room vs. Trostpflaster



Etwas ist drin, was draußen sein sollte

- Giftiges, Fremdkörper, Medikamente



Etwas kommt raus, das rein gehört

- Blutungen, anhaltendes Erbrechen, Organvorfälle



Etwas, das raus kommen sollte, bleibt drin

- Urinstau, Kotstau



Etwas ist ab, was dran sein sollte

- Amputation von Körperteilen



Etwas hat die falsche Form oder Farbe

- Schleimhäute, Augen, Ballen, starke Schwellungen



Etwas hat die falsche Temperatur

- Körpertemperatur unter 36,5°C oder über 39,9°C



Etwas liegt offen, das bedeckt sein sollte

- großflächige/klaffende Wunden, Verätzungen, Verbrennungen



Etwas Unbewegliches bewegt sich

- Knochenbrüche, Sehnenrupturen



Nix mehr bewegt sich

- Lähmung, Bewusstlosigkeit, Schock, Tod



01 Was ist (in der Regel) KEIN Notfall?

Emergency Room vs. Trostpflaster



Durchfall



Erbrechen



Lahmheiten,
wenn Gliedmaße
belastbar



Parasiten/
Insektenstiche



Dinge, die schon
länger andauern



ungestörtes
Allgemeinbefinden



**Tipp: Bei
Unsicherheit
Telemedizin**



01 Quiz

Notfall ja oder nein?



Ein Fall für zügige
Abklärung beim
Haustierarzt?



...oder doch lieber mit
Blaulicht in den
Notdienst?

Nehmt die eure Drehtafeln und entscheidet!

Lahmheit

Ab wann ein Fall für den Krankenwagen?

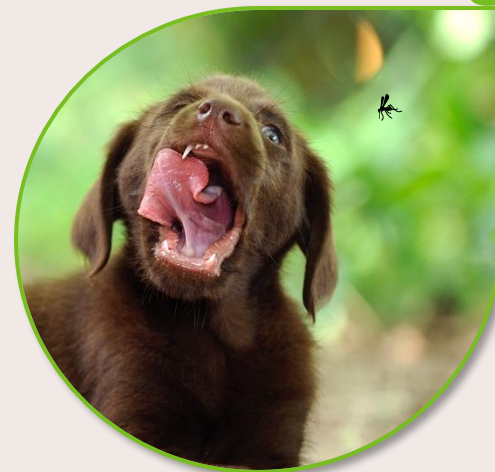
- Pfote belastbar, aber humpelt
 - **1 Tag beobachten & schonen, wenn anhaltend → tierärztl. Abklärung**
 - erstmal kein Schmerzmittel, um Symptome nicht zu kaschieren
- Pfote nicht belastbar
 - **1-2h beobachten & schonen, wenn anhaltend → tierärztl. Abklärung**
- offenkundige Achsabweichungen, Brüche
 - stabilisieren, offene Brüche feucht abdecken
 - Leck- & Beißschutz(!)
 - **Notfall**
- schlaffe Lähmungen
 - **Notfall**
- Taumeln, Orientierungslosigkeit, Umfallen
 - **Notfall**



Allergische Reaktion

Ab wann ein Fall für den Krankenwagen?

- lokale Schwellung nach Insektenstich
 - Stachel / Insektenteile (ganzheitlich) entfernen
 - kühlen, ggf. Schmerzmittel
 - Leckschutz!
 - **tierärztliche Abklärung, wenn Schwellung sich ausbreitet oder nach 1 Tag nicht nachlässt**
- systemische Reaktion auf Insektenstich, Schwellung des Kopfes/Angesichts
 - **Notfall (dringlich)**
- generalisierter Juckreiz
 - **kein Notfall, aber bitte zügige tierärztliche Abklärung** → „Juck is schlimmer als Ping!“
- Kreislaufversagen, weiße Schleimhäute, Schwanken, Kollaps, Schwäche
 - **NOTFALL!!! mit Blaulicht!**





Elementarschäden

Ein Fall für den Krankenwagen?

- Stromunfall
 - Tier von Stromquelle trennen, ggf. nicht leitenden Gegenstand (z.B. Besenstil) verwenden
 - Erste Hilfe je nach Zustand (Schock, Bewusstlosigkeit)
 - **Dringlichkeit je nach Zustand, in jedem Fall zügige tierärztliche Abklärung! (Notdienst)**
- (Beinahe-)Ertrinken
 - kopfüber halten & schütteln → Rückstände von (sauberem) Süßwasser werden resorbiert
 - dann erst Erste-Hilfe Maßnahmen beginnen
 - Vorsicht, Gefahr der Unterkühlung! → schonendes Aufwärmen, Temperaturkontrolle alle 30 Min
 - **in schnelle tierärztliche Abklärung, um Lungenentzündung vorzubeugen (Notdienst)**



Temperaturschäden

Ab wann ein Fall für den Krankenwagen?



- Erfrierung/Unterkühlung
 - Körpertemperatur messen → **38,5°C** Normtemperatur → unter **36,5°C** eingreifen
 - schonend aufwärmen → aktiv Wärme zuführen = Wärmflasche etc., nicht zu eindecken
 - Temperaturkontrolle alle 20 Min.
 - **ab 35°C oder wenn Temperatur trotz Maßnahmen nicht ansteigt/sinkt(!) → Notfall**
- Verbrennungen
 - Wunde mit klarem, kaltem Wasser kühlen und reinigen
 - feucht abdecken! → Flüssigkeitsverlust am gefährlichsten
 - **Leckschutz!!!**
 - Vorsicht, Gefahr der Unterkühlung! → Rumpf warmhalten, Temperaturkontrolle alle 30 Min.
 - bei großflächigen Verbrennung Schockgefahr!
 - **Notfall, allein aufgrund der Schmerzhaftigkeit und Antibiosepflichtigkeit!**





Verätzungen

Ab wann ein Fall für den Krankenwagen?

- Oberflächliche Hautreizung ohne Verletzung der Körperdecke
 - abwischen/abspülen mit nassem Tuch / klarem Wasser
 - Maulhöhle/Schleimhäute kontrollieren!
 - Leckschutz, um Sekundärinfektion zu verhindern
 - **i.d.R. beobachten erlaubt, tierärztliche Konsultation bei andauernder Automutilation**
 - Voraussetzung: Verschlucken sicher(!) ausgeschlossen, Substanz rückstandslos entfernt
- Großflächige oder tiefe Verätzungen
 - Eigenschutz! (Handschuhe tragen!)
 - nach körperfern lauwarm/kühl abspülen → Vorsicht, Gefahr des Verteilens der Substanz!
 - evntl. zunächst nasses Tuch verwenden
 - Maulhöhle/Schleimhäute kontrollieren!!!!
 - Leckschutz!
 - **zügige tierärztliche Abklärung (Notdienst)**
- Aufnahme giftiger /ätzender Substanzen
 - **dringlicher Notfall!**





02 Verhalten im Notfall

Wer hat den Plan?

02 Allzeit bereit

Vorbereitung ist die halbe Miete!

- Notfalladressen bereit haben → auch (oder gerade!) im Urlaub!
 - Wo ist die nächste Klinik?
 - Wie komme ich hin?
- Notfallausrüstung im Zugriff
 - Erste-Hilfe-Tasche
 - Sicherheitsausrüstung → Maulkorb, Leine, Leckschutz
 - Essentiell bei großen Hunden: Tragehilfe!
- Routine aneignen!
 - Medical Training des Hundes
 - Eigenkompetenz entwickeln

Tipp:
Telemedizin





02 Verhalten im Notfall

Phase 1: Sicherheit herstellen!

- Ruhe bewahren!
- Überblick verschaffen → Was ist los?
- Koordination vor Aktionismus!
 - Hilfspersonen hinzuziehen
- Unfallstelle und Patienten sichern
 - 1) Gefahrenquellen abstellen
 - 2) Eigensicherung!
 - 3) Patientensicherung





02 Verhalten im Notfall

Phase 2: Koordination

- Hilfspersonen klare Rollen zuweisen:
 - **Koordinator**
 - Seelsorger, Transport/Logistik, Security
 - Ersthelfer
- bei mehreren Verletzten:
 - Triage = wer braucht zuerst Aufmerksamkeit?
 - „Seelsorger“ für Besitzer oder „wartende“ Verletzte abstellen
- bei dringlichen Notfällen: Transport schon vorbereiten **lassen**
 - Tierarzt/Tierklinik anrufen
 - Weg raussuchen
 - Fahrzeug holen lassen
 - Tragehilfe beschaffen





02 Verhalten im Notfall

Phase 3: Tätig werden am Patienten!



ERST DANN...

- Patienten ganzheitlich untersuchen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreifen
- Abtransport einleiten





02 Praktische Übung

Das Chaos beherrschen



Findet euch in 2 Gruppen
zusammen



Möglicherweise wird
gleich etwas passieren...



Setzt um, was ihr gehört
habt!



02 Praktische Übung

Feedback

GUT GEMACHT!



Nenne etwas, das
jemand besonders
gut gemacht hat!



Nenne etwas, das du
nächstes Mal besser
machen möchtest!



Mach dir Notizen zur
Optimierung!



03 Sicheres Handling

Den Patienten korrekt sichern und fixieren



Eigensicherung – das A & O

Angst und Schmerz machen jedes Tier gefährlich!

- ein verletzter Ersthelfer ist nutzlos!
→ Menschensicherheit VOR Tiersicherheit!
- **Achtung:** Tiere im Schock/Schmerz sind unberechenbar!
 - Beißen = Reflex-Antwort auf Schmerz
 - kann trotz bester Erziehung passieren
 - hat nichts mit Böartigkeit oder Verhältnis zum Besitzer zu tun!



Eigensicherung – das A & O

Angst und Schmerz machen jedes Tier gefährlich!

Grundlagen:

- Vorhaben durchdenken, BEVOR man das Tier manipuliert
- Ruhe ausstrahlen
- Hektik vermeiden
- konsequent handeln

Sicherheitsregel Nr. 1:

NICHT LOSLASSEN!

„Ich meine, was ich tu!“

→ Harte Wahrheit: übersteigertes Mitleid verschlimmert leider die Situation fürs Tier und stellt Risiko für den Handler dar!





Wichtige Zwangsmaßnahmen zum Eigenschutz



...Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt.

Maulschlaufe

- Schlaufe vorlegen
- über die Schnauze fädeln und direkt zuziehen → ENG!!!
- freie Enden um den Hals schlingen
- mit Schleife fixieren → auf Spannung!
→ Prophylaxe: Maulkorbtraining!!!

Fixation mit der Leine (z.B. um Maulschlaufe anlegen zu können)

- Leine durch Zaun oder um Tür fädeln
- Tür weitestgehend schließen
- Hund mit Kraft gegen Türrahmen/Zaun ziehen
- Achtung: so fixierten Hund nur von hinten manipulieren
→ Kräftenachlass gut kommunizieren!

Wichtige Zwangsmaßnahmen zum Eigenschutz

...Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt.

Nackengriff

- nur bei kleinen Hunden geeignet
- Achtung: viele Hunde können sich in der Nackenfalte drehen!
→ Nackenfalte möglichst nah am Kopf fassen
- tut nicht weh, aber verunsichert den Hund zusätzlich
- nur für den Notfall geeignet
- Vorsicht bei „Glubschaugen“!





Fixationstechniken

Ablegen in Seitenlage

Szenario: Hund schaut nach rechts → Linkshänder bitte andersherum!

Ablegen:

1. rechts neben den Hund knien
2. über den Rücken des Hundes greifen
3. rechte Hand umfasst das rechte (mir anliegende) Vorderbein
4. Ellbogen drückt Hund gegen meinem Körper
5. linke Hand umfasst das rechte (mir zugewandte) Hinterbein
6. Beine behutsam wegziehen und Hund am eigenen Körper hinabgleiten lassen

Fixieren:

1. mit rechtem Unterarm Hals/Schulter zu Boden drücken & obere Schulter blockieren
2. mit linkem Unterarm Bauch/Lendenwirbelsäule zu Boden drücken & oberes Knie blockieren
3. untere Beine oberhalb der Hand-/Fußwurzeln umgreifen



Fixationstechniken

Korrektes Tragen

Szenario: Hund schaut nach rechts → Linkshänder bitte andersherum!

Kleine bis mittlere Hunde – 1 Person:

- in die Hocke gehen, gerader Rücken!
- rechter Arm umfasst Brust zwischen den Vorderbeinen, stützt Brustkorb
- linker Arm umfasst Hinterteil zwischen den Hinterbeinen, stützt Bauch
- mit geradem Rücken anheben, Wirbelsäule nicht stauchen/biegen → gilt für Hund UND Mensch ;)

Mittlere bis große Hunde – 2 Personen:

- Kopfnähe Person:
 - linker Arm umfasst Brustkorb direkt hinter den Vorderläufen
 - rechter Arm presst Hals und Kopf gegen die Schulter
- Hintere Person:
 - linker Arm stützt zwischen den Hinterbeinen hindurch Bauch
 - rechter Arm stützt Wirbelsäule

Sehr große Hunde: Trage verwenden → Hund darauf fixieren!



Fixationstechniken

Fixation auf Untersuchungstisch

Rechter Arm:

- umfasst Hals vor dem Buggelenk
- flache Hand drückt auf Brust ODER Kopf auf Höhe des Ohres
- Kopf/Vorderteil **fest** gegen die rechte eigene Schulter drücken

Linker Arm:

- umfasst Hinterbein auf Höhe der Kniekehle
- flache Hand drückt auf Becken
- Hinterteil **fest** gegen linke eigene Schulter drücken

Körpernähe
entscheidend
für Erfolg!

Remember!

Sicherheitsregel Nr. 1:

NICHT LOSLASSEN!

„Ich meine, was ich tu!“

→ Harte Wahrheit: übersteigertes Mitleid verschlimmert leider die Situation fürs Tier und stellt Risiko für den Handler dar!



04 Praktische Übung

Im Schraubstock



Findet euch in 3
Gruppen zusammen



Übt die
Fixationstechniken



04 Kompetenz am Patienten

Entscheidungsgrundlagen anhand gründlicher Untersuchung



Untersuchung mit Ruhe

Szenario 1: Hund bei Bewusstsein, keine sofort ersichtliche, akut lebensbedrohliche Situation

„Eine gründliche Allgemeinuntersuchung ist die Grundlage jedes medizinischen Handelns!“



Die Allgemeinuntersuchung

Schritt 1: „ohne Anfassen“

Generalblick:

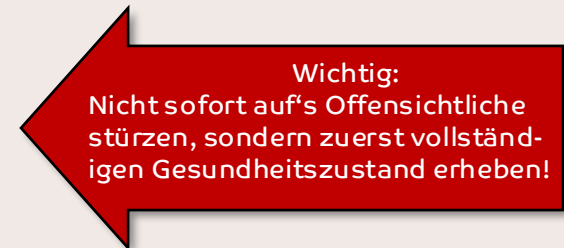
- Bewusstsein, allgemeiner Habitus
→ **wach & aufmerksam** vs. **teilnahmslos**
- Körperhaltung
→ **normal/rassetypisch** vs. **angespannt, aufgekrümmt, Schonhaltung einzelner Gliedmaßen**
- Bewegungsablauf
→ **flüssig, koordiniert** vs. **unrund, schwankend, sichtliche Lahmheiten**

Atmung:

- angestrengt, starke Atemgeräusche, überhöhte Frequenz, sehr schnelles Hecheln...

Sofort ersichtliche Probleme:

- großflächige Wunden, offenkundige Schäden etc...



Die Allgemeinuntersuchung

Schritt 2: „mit Anfassen“

- Temperatur
 - Normwert **38,5°C**
 - je nach Erregungslage/Umgebungstemperatur +/- 1°C
- Schleimhäute
 - **Farbe(!)**
 - kapilläre Füllungszeit (KFZ)
 - auf Zahnfleisch drücken & beobachten, wie schnell Farbe zurückkehrt
 - Norm: **<2 Sek** → verlangsamt = schlechter Kreislauf
- Puls → Innenschenkel oder Herzspitzenstoß
 - Norm: 60 – 200 Schläge/Minute
 - je kleiner, jünger und aufgeregter, desto schneller
 - Achtung: **atemssynchrone Pulsarrhythmie** = normal!
- (schmerzfreie) Beweglichkeit aller Gliedmaßen und Gelenke





Schleimhautfarbe

Was uns das Zahnfleisch verraten kann...



**Blassrosa
(normal)**

- Alles in Ordnung!



**bläulich
(zyanotisch)**

- Sauerstoffmangel
- Herzkreislaufversagen
- Untertemperatur



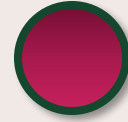
**blass
(anämisch)**

- Starker Schmerz
- Schock
- Blutverlust



**gelblich
(ikterisch)**

- Leberversagen
- Vergiftung
- Zerfall von Blutzellen



**himbeerrot
(hyperämisch)**

- Entzündung
- Überhitzung
- Blutvergiftung
- Abgasvergiftung





...und wenn's brenzlig wird???





Pause



05 Lebensrettende Maßnahmen

Initiative im Notfall



Wenn's wirklich brennt...

Szenario 2: Bewusstloser Hund





Wie geht was?

Szenario 1: Bewusstloser Hund

Bewusstsein checken:

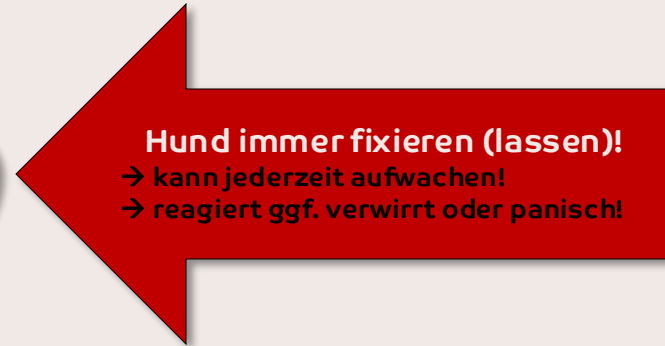
- Hund ansprechen
- schnellen Bewegungsreiz im Sichtfeld ausführen
- anpusten
- gegen Nase schnippen
- Zwischenzehenhaut/Septum feste kneifen
= Test auf Tiefenschmerz

→ Maßnahmen:

- aus auslösender Situation entfernen
- stabile Seitenlage
- Honig/Traubenzucker auf Schleimhäute streichen

Stabile Seitenlage:

- einfach Seitenlage
- Hinterteil, falls möglich, leicht erhöht lagern
- Maul öffnen, Zunge vorziehen





Wie geht was?

Atmung

Atmung überprüfen:

- 10 Sekunden lang Brustkorb auf Atembewegungen beobachten
- Achtung: Ein Hund im Schockgeschehen kann kurzzeitigen Atemstillstand aufweisen
- erst eingreifen, wenn Atmung nach 20 Sek. Keine Atmung anspringt

Atemwege checken:

- Maul öffnen, Zunge vorziehen, ins Rachen schauen
- händisch in den Rachen greifen, nach Fremdkörper tasten



Manuelle Beatmung:

- Brustkorb in Seitenlage komprimieren
- 1-2x reicht idR. → vor Fortführung erst Rückkehr des Atemreflexes prüfen!
- wenn Atmung nicht zurück kehrt, mehrfach wiederholen
 - 15x komprimieren, Atemreflex checken

Warum keine Mund-zu-Nase-Beatmung?

- Gefahr für den Ausübenden: Große Bissgefahr, unhygienisch
- Komprimierung des Brustkorbs erreicht dasselbe!!



Wie geht was?

Puls checken

- Dickes Gefäß an der **Innenseite des Oberschenkels** (Hinterbein), direkt unterm Leistenspalt
→ mit Zeige- und Mittelfinger fühlen, nicht mit dem Daumen! (Eigenpuls!)
→ rassespezifisch und individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt!
- wenn kein Gefäß zu finden oder Puls zu schwach, **Herzspitzenstoß** prüfen
→ Finger hinterm Ellbogen zwischen die Rippe legen (3.-6. Rippe)
- Normwert: zwischen 60 – 200 Schläge/Minute
→ je kleiner, jünger und aufgeregter, desto schneller
- Hunde haben physiologische, atemsynchrone Arrhythmie **= normal!**
→ Schlagfrequenz bei Einatmen erhöht, beim Ausatmen verlangsamt





Frosch in Hals

Szenario 2: Ersticken durch Fremdkörper

Fremdkörper im Maul:

- Oberkiefer und Unterkiefer jeweils hinter den Eckzähnen fassen, bzw. festes Band einführen
- Lefzen über die Zähne klappen
- Kiefer auseinander drücken
- mit Zeige und Mittelfinger tief in den Rachen fassen
- Kehldeckel am Zungengrund ertasten
- Fremdkörper umfassen und hervorziehen



Fremdkörper in oberer Luftröhre oder Kehlkopf:

- Kopf bergab positionieren (Hund dafür in Seiten- oder Rückenlage bringen)
- Maul geöffnet halten lassen
- sanften Druck recht und links des Kehlkopfs ausüben
- zur Schnauze hin ausstreichen
- nach vorn beförderten Fremdkörper aus dem Maul holen, damit nicht erneut verschluckt wird!



Heimlichmaneuver

Szenario 2: Erstickten durch Fremdkörper

Bei kleinen bis mittleren Hunden:

- von vorn weiches Abdomen hinterm Brustkorb umfassen
- Hinterteil in die Luft heben, Vorderteil herabhängen lassen
- mehrmals ruckartig Druck auf die Gegend direkt hinterm Brustkorb ausüben

Bei großen Hunden:

- von hinten weiches Abdomen hinterm Brustkorb umfassen
- 2 Fäuste formen
- mehrmals ruckartig Druck Richtung vorn auf die Gegend unterhalb des Brustkorbs ausüben
- nach oben führen

...anschließend nach vorn bugsierten Fremdkörper gemäß Schritt 1 & 2 aus Luftröhre massieren & aus Maul entfernen, damit nicht erneut verschluckt wird!



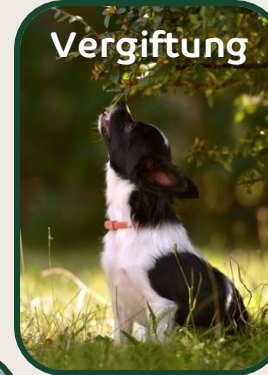
06 Notfälle erkennen

Klassische Szenarien korrekt erkennen & kompetent reagieren



Vermeidbare Notfälle

Nicht nachmachen!





Fallbeispiele



Fall Darcy

Der Trommelbauch



!! NOTFALL !!



Anamnese – was ist los?

- dt. Schäferhund, Rüde, 5 Jahre
- nach Fütterung plötzlich apathisch
- unproduktives Würgen, sehr dicker Bauch



Allgemeinuntersuchung:

- blasse Schleimhäute
- Hals und Atemwege frei



Eure Verdachtsdiagnose?

Magendrehung!

NOTFALL?





Fall Lotte

Just girly things



Anamnese – was ist los?

- Spanielfix, Hündin, 8 Jahre
- vor acht Wochen läufig gewesen
- schlapp, frisst mäßig
- trinkt vermehrt



Allgemeinuntersuchung:

- Temperatur 39,3
- Bauch schmerzempfindlich
- dickes Gesäuge
- Vaginalausfluss?



Eure Verdachtsdiagnose?

Gebärmutterentzündung!

NOTFALL?



Notfall





Fall Jack

Die Zecke



Anamnese – was ist los?

- Terriermix, mk, 10 Jahre
- nach dem Spaziergang „schwarzen Punkt“ im Fell entdeckt
- Schwellung/Rötung um den Einstich



Allgemeinuntersuchung:

- alles in Ordnung
- Allgemeinbefinden ungestört

NOTFALL?





Fall Jack

Die Zecke

Und jetzt?

- Zecke geht nicht ab
- Zeckenteile sind verblieben
- Zeckenstich ist rot und geschwollen
- Hund jault beim Entfernungsversuch

Achtung:

- BRUSTWARZEN SIND KEINE ZECKEN!
- Gesäugeleiste reicht von der Achsel bis zum Leistenspalt – auch beim Rüden!
- weitere Verwechslungsgefahr: Pickel/Warzen/Dornen/Pigmentflecken





Fall Jack

Die Zecke

Ja,

- Zecken sollten zügig entfernt werden
- Zecken übertragen Krankheiten
- unvollständig entfernte Zecken können sich entzünden
→ Verbliebene Zeckenteile zügig entfernen
- bei Fieber/Eiter/übermäßiger Schwellung Tierarzt aufsuchen

Nein,

- weder die Zeckenentfernung
...noch ein Zeckenrest,
...noch ein entzündeter Zeckenbiss

To Do:

- zuverlässigen Zeckenschutz auftragen!
- Zeckenbisse desinfizieren
→ verhindert keine Zeckenkrankheiten, aber Sekundärinfektionen!



...sind Notfälle!



Fall Brutus

Der Sonnenanbeter



Anamnese – was ist los?

- Bullmastiff, Rüde, 3 Jahre
- nach Frühlingsspaziergang extremes Hecheln
- schlapp



Allgemeinuntersuchung:

- Temperatur 39,9°C
- rote Schleimhäute
- Atemfrequenz???



Eure Verdachtsdiagnose?

Hitzschlag!

NOTFALL?



!!! NOTFALL !!!





Fall Brutus

Der Sonnenanbeter



STOP!

ALS ERSTES: Kühlen!!! → Lebensentscheidend!

- so schnell wie möglich, so kalt wie möglich
 - kaltes Wasser, Eisbad
 - keine nassen Tücher AUF den Hund
→ Gefahr eines Hitzestaus!



- Temperaturüberwachung während Transport
- Kühlung nicht unterbrechen

VORSICHT bei...

...brachycephalen Hunden → auch milde Temperaturen gefährlich!

...Bewegung (**strahlt nach!**) → Bewegungsrestriktion

...dickem Fell → **scheren**

...der Selbsteinschätzung des Hundes → **NICHT** verlässlich!



!!!.NOTFALL!!!





Fall Roxy

Das Steiftier



Anamnese – was ist los?

- Jack Russel Terrier, Hündin, 3 Jahre
- Völlig normal
- Plötzlich unruhig, dann versteifen & jaulen
- Kollaps, Kopfschlagen, zuckende Beinchen



Allgemeine Untersuchung:

- ???



Eure Verdachtsdiagnose?

Krampfanfall!

NOTFALL?





Fall Roxy

Das Steiftier



<https://youtu.be/D-0bAeAsSFY?t=57>



Fall Roxy

Das Steiftier

Mögliche Ursachen

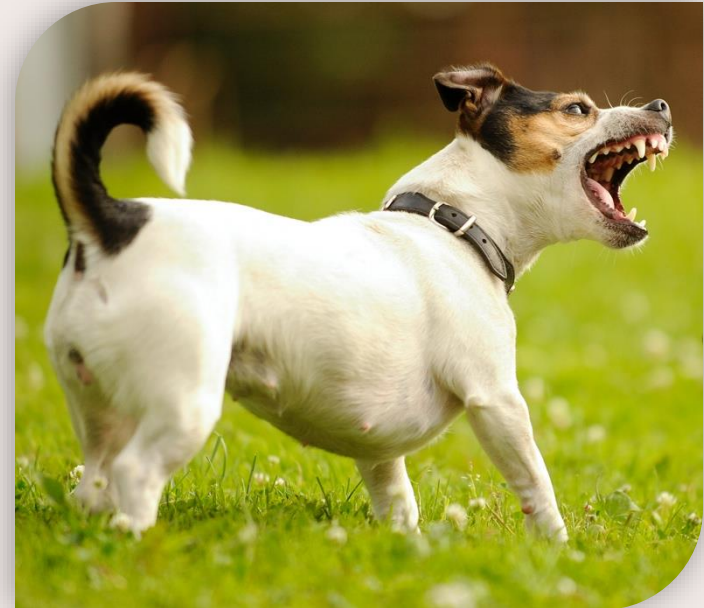


- **Vergiftung** (Zierpflanzen, Arzneimittel!)
- Unfall/Hirntrauma
- bestimmte Tumore & Stoffwechselerkrankungen
- idiopathisch (= Epilepsie)

Erste Hilfe:



- Ruhe ausstrahlen!
 - freundlicher Zuspruch
 - **NICHT** anfassen (Verletzungsgefahr!)
 - abgedunkelte, reizarme Umgebung schaffen
 - gilt auch für Transport!
-
- Anfall endet i.d.R. innerhalb von 30 Sekunden bis 2 Minuten von allein
 - wenn innerhalb kurzer Zeit mehrere Anfälle oder Anfall > 5 Min. → **DANN Notfall!**





Grundsätzliches bei Vergiftung / Fremdkörper

Raus, was keine Miete zahlt!

Ja, bitte...

- ✓ Reste sicherstellen und mitbringen bzw. Foto machen
- ✓ bei Kontaktgiften: Abwaschen, Handschuhe tragen! → Leckschutz!!
- ✓ bei Giftaufnahme: Schnellstmöglich beim Tierarzt erbrechen lassen
 - Zeitfenster ca. 2h nach Aufnahme, je früher, desto besser
 - voller Magen kann Passage verlangsamen! → ggf. große Futterportion anbieten

Bitte nicht...

- ~~✗ eigenständig versuchen, zum Erbrechen zu bringen!! → Salzwasser, Drehstuhl, Kurvenfahren~~
- ✗ kein Erbrechen lassen bei scharfkantigen Fremdkörpern oder schäumenden Substanzen!
 - ✗ ggf. erst Röntgen zum Ausschluss

Hausmittel zur Unterstützung:

- Sauerkraut
- Aktivkohle
- Flohsamenschalen
- Flüssigkeitszufuhr → geschmacksangereichertes Trinkwasser

Immer über
Alltagsgifte
informiert
sein!



Klassische Haushaltsgifte...

Die wenigsten Vergiftungsfälle entstehen durch Giftköder!

Medikamente

- **Ibuprofen (!)**
- Herzmedikation Blutdrucksenker
- wirkstoffhaltige **Salben(!)**
- überdosierte Antiparasitika
→ Katzen(!)

Zierpflanzen

- Liliengewächse
- Zwiebelgewächse
- Weihnachtsstern
- Orchideengewächse
- Friedenslilie/Einblatt
- Tulpen, Narzissen

Naturgifte

- Eichenprozessionsspinner
- Blaualgen
- reizende Insekten
- Kreuzotterbiss
- Riesenbärenklau

Haushalt

- Putzmittel → Verätzungen, Aufschäumen
- Rattengift → Achtung! Zeitverzögerte Wirkung!
- **Schneckenkorn**
- Frostschutzmittel

Nahrungsmittel

- Künstliche Süßstoffe → **Birkenzucker (Xylit) = tödlich!**
- Pekannüsse
- dunkle Schokolade → Schokorechner
- Rosinen
- Avocado
- Nachtschattengewächse



Fall Smilla

Wenn's rund geht



Anamnese – was ist los?

- Jagdhundmix, Hündin, 12 Jahre
- kommt plötzlich nicht mehr hoch, fällt um
- taumelt und läuft im Kreis



Allgemeinuntersuchung:

- Vitalparameter normal
- Kopfschiefhaltung
- Schwindelbewegung der Augen (=Nystagmus)



Eure Verdachtsdiagnose?

Geriatrisches Vestibularsyndrom

NOTFALL?



**i.d.R. kein Notfall,
aber nicht trödeln!**





Fall Bruno

Die Lähmung



Anamnese – was ist los?

- Frenchie, Rüde, 4 Jahre
- ist einem Stöckchen nachgesprungen
- schafft es plötzlich nicht mehr aus dem Wasser



Allgemeinuntersuchung:

- Hinterbeine schlaff gelähmt
- Popo kippt um
- schreit beim Hochheben
- verliert Kot & Urin



Eure Verdachtsdiagnose?

Bandscheibenprobleme

NOTFALL?



Notfall





Fall Milo

Bis(s) einer weint

Anamnese – was ist los?



- Harzer Fuchs, Rüde, 15 Monate
- unsicheres Verhalten nach wildem Spiel mit Hund
- Humpeln vorne rechts



Allgemeinuntersuchung:

- blutige Wunde an Schulter und Hals
- Muskulatur sichtbar



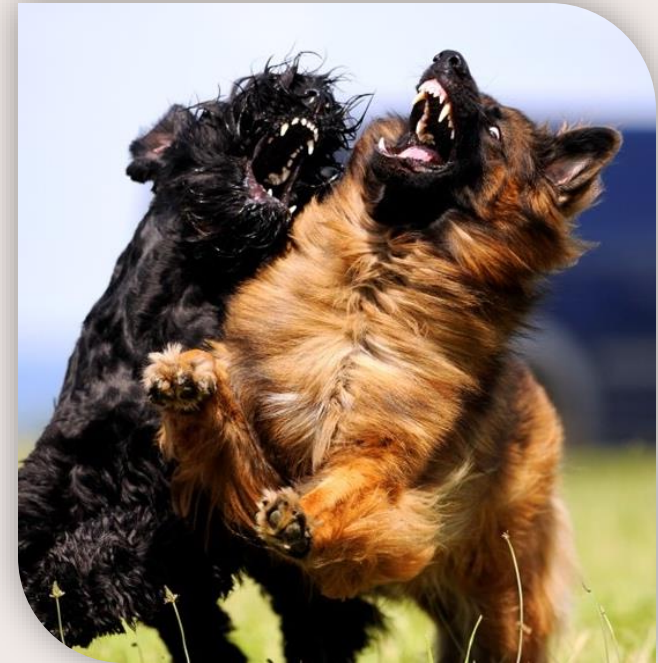
Eure Verdachtsdiagnose?

Bissverletzung

NOTFALL?



**i.d.R. kein Notfall,
aber nicht trödeln!**



Fall Theo

Wo drückt der Schuh?



Anamnese – was ist los?

- Trüffelhund, Rüde, 2 Jahre
- anhaltendes Pfotenlecken nach Spaziergang
- Lahmheit



Allgemeinuntersuchung:

- geröteter Zwischenzehenbereich
- kleiner „Pickel“ mit nässendem Sekret
- rötlich verfärbtes Fell
- Gelenke schmerzfrei, Bein normal beweglich
- Pfote schmerzhaft bei Druck



Eure Verdachtsdiagnose?

Granne

NOTFALL?



**Kein Notfall, aber
nicht trödeln!**





Fall Theo

Wo drückt der Schuh?

Erste Hilfe:



- offensichtliche Fremdkörper mit Pinzette entfernen
 - desinfizieren
 - Leckschutz!!!
 - Pfotenverband mit Zugsalbe
 - Bewegung meiden
-
- „haarige“ Hunde besonders gefährdet
 - Grannenzeit Juni – September, entsprechende Flächen meiden
 - Pfoten-, Ohren & Nasenkontrolle nach Spaziergang!

→ Risiko: Wandergranne!



Kein Notfall, aber
nicht trödeln!





Der Pfotenverband

Leckschutz, Wundpolster und Erste Hilfe!



Erste Maßnahme bei...

- Ballenverletzung
- Krallenabriss
- Grannentritt → Zugsalbe
- Allerg. Pfotenlecken

Wichtigste Funktionen:

- Sauberhalten des Wundbereichs
- Schonung des Granulationsgewebes
- Polsterung, damit Schmerzlinderung
- Stützfunktion
- Leckschutz!!!



Der Pfotenverband

Schritt 1: Vorbereitung, Abdeckung & Polster

1. Wunde reinigen & Fremdkörper entfernen
2. desinfizieren
3. Zwischenzehenpolster zuschneiden
4. „Donut“ für Ballen rollen
5. Wundkomresse mit Wundsalbe beschmieren
→ schützt vorm anhaften
→ bei Grannenverdacht: Zugsalbe
6. Wundbereich mit Komresse abdecken
7. Zwischenzehen- und Ballenpolster platzieren
8. Polsterverband anlegen
→ enganliegend, ohne abzuschnüren
→ faltenfrei wickeln
→ muss Fixierbinde überragen





Der Pfotenverband

How to Schritt 2: Vorbereitung, Abdeckung & Polster

1. Fixierbinde anlegen
 - nicht zu eng! → erst abrollen, dann um's Bein wickeln! NICHT auf Zug!
 - in gleiche Richtung wie Polster wickeln
 - immer von körperfern beginnen und nach körpernah „hoch“ wickeln
 - Polsterverband muss rausragen
2. Sohle mit Klebeband verstärken
3. Abschluss mit Klebeband
4. Nässeschutz!
5. mind. alle 2 Tage wechseln → bei Nässe sofort
6. niemals Verband mit durch Zug fixieren (Gummi etc.)!



Der Pfotenverband

Häufigste Fehler



- Verband zu eng! → **SCHMERZHAFT!**
- Verband nass geworden und nicht gewechselt → **Infektion, Wundheilungsstörung**
- mit Gummi/Zug fixiert → **ABSCHNÜRUNG BIS GLIEDMAßENVERLUST!**
- keine ausreichende Polsterung → **Druckstellen**
- Keine ausreichende Belüftung → **Dermatitis/Infektion**



04 Praktische Übung

Der Pfotenverband



Findet euch in 3
Gruppen zusammen



Sucht aus, was ihr
braucht



Legt einen
Pfotenverband an



03 Für alles gewappnet

Optimale Prävention für alle F(e)lle



Medical Training

Die gerne vernachlässigte Hausaufgabe

Hund:

- Tolerieren von Fixation
- Maulkorbtraining
- Stillhalten
- Untersuchbarkeit von
 - Zähne/Maulhöhle
 - Ohren
 - Pfoten
 - Anogenitalregion, Analdrüsen
 - Bauch/Gesäuge

Nicht
verhandelbar!





Medical Training

Die gerne vernachlässigte Hausaufgabe

Halter:

- Ruhe bewahren
- Fixation & Handgriffe
- Adressen & Material bereit haben

Nicht
verhandelbar!



Das Erste-Hilfe-Set

Eine Packliste

Verbandmaterial

- ✓ Wundtupfer
- ✓ Polsterwattebinden
- ✓ Fixierbinden
- ✓ Verbandstape (Bühnentape)
- ✓ feste Plastiktüte
- ✓ Gummihandschuhe

Instrumente

- ✓ Zeckenzange
- ✓ Pinzette
- ✓ Schere
- ✓ Thermometer
- ✓ Taschenlampe
- ✓ Lupe

Ausrüstung

- ✓ Maulkorb
- ✓ Pfotenschuh
- ✓ Halskragen
- ✓ Maulschlaufe
- ✓ breite Leine

Medikamente

- ✓ Wunddesinfektion
- ✓ Sterile Kochsalzlösung
- ✓ Aktivkohle
- ✓ Schmerzmittel
- ✓ Durchfallmittel
- ✓ Honig/Traubenzucker



04 Praktische Übung

Ich packe in meinen Koffer...



Schnapp dir' eine 1. Hilfe-Tasche



Stelle in unserer Materialstraße dein Erste-Hilfe-Set zusammen



Ergänze dein Set daheim gemäß der Einkaufsliste

...noch Fragen?



Uelzener
Mensch.Tier.Wir.

Danke für eure Aufmerksamkeit!